

ChristenStehenAuf
26. Rundbrief
27. Oktober 2025

Inhalt

Aktuelle Lage	2
Hintergrund	2
Impfungen	3
Impfungen – Nebenwirkungen	3
Impfungen – Impfpflicht.....	4
International.....	4
Kirchen und Christen	5
Kollateralschäden	5
Medien	6
Rechtsstaat	6
Sterbefälle	7

Aktuelle Lage

In der **Thüringer Enquete-Kommission** konnten Dr. Gunter Frank und Tom Lausen auftreten, ihre Analysen vortragen und Fragen stellen. Ein ausführlicher Bericht findet sich hier, auch mit Höhen und Tiefen und den Hinweisen auf die Begrenzungen eines Bundeslandes, wenn bundesweite und internationale Vorgaben die Eigenständigkeit beschneiden. Am Ende heißt es freilich hoffnungsvoll: *„Durch die fast unbegrenzte Möglichkeit in einem Landtag, die Verantwortlichen direkt und öffentlich mit den entscheidenden Fragen zu konfrontieren, ist die Enquete-Kommission ein Instrument, um diejenigen, die nicht blind für die katastrophalen Schäden sind, sich ihre Empathie bewahrt haben und vor allem eine solche Katastrophe nicht wiederholen möchten, für die Wirklichkeit zu sensibilisieren. Dem einen oder anderen schwante vielleicht auch, dass der Wind sich drehen wird. Das zeigte sich **in den Pausen, in denen plötzlich keine Brandmauern mehr existierten** und viele Sachverständige auf uns zukamen, um das Gespräch zu suchen – wohl wissend, dass sie unseren Argumenten nicht ausweichen können“* [Corona-Befragung mit Gunter Frank und Tom Lausen – DIE ACHSE DES GUTEN. ACHGUT.COM.](#)

Seit einem halben Jahrzehnt findet jeden Montag vor dem Robert-Koch-Institut in Berlin eine **Mahnwache** statt, um die **fehlende Transparenz** der Arbeit des Instituts einzufordern [Fehlende Transparenz: Wie lange noch? - Transition News.](#)

Hintergrund

Das Paul-Ehrlich-Institut hält die „**Untererfassung von Impfnebenwirkungen**“ für „Spekulation“. Behörde: Wegen „Änderung der Rechtslage“ und „einfachen“ Meldemöglichkeiten werden Verdachtsfälle „systematisch erfasst“ / Wissenschaftliche Publikationen liegen nicht vor / Aussage widerspricht früheren Publikationen der Behörde [Paul-Ehrlich-Institut hält Untererfassung von Impfnebenwirkungen für „Spekulation“](#) -.

Andreas Kutsche, Mitglied der Corona-Enquetekommission und Abgeordneter der Fraktion Bündnis Sahra Wagenknecht im Landtag Brandenburg, sagte zur Verabschiedung beschlossener **Änderungen der Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV)**, sie *„bergen die Gefahr tiefer Eingriffe in unsere demokratischen Grundwerte in sich. Sie bedrohen die Selbstbestimmung im Gesundheitsbereich, öffnen Tür und Tor für Profitinteressen großer Pharmakonzerne und könnten massive Einschränkungen der freien Meinungsbildung bewirken“* [Brandenburg lehnt Internationale Gesundheitsvorschriften \(IGV\) ab](#). Mehrere Juristen äußern sich besorgt. So warnt etwa der Verfassungsrechtler Volker Boehme-Neßler vor einer Einschränkung der Meinungsfreiheit. In einem [Interview](#) mit den „Ärztinnen und Ärzten für individuelle Impfentscheidung“ (ÄFI) erläutert er, dass Deutschland gemäß den IGV verpflichtet sei, für eine *„Verbesserung der Risikokommunikation“* zu sorgen. Wenn man Staaten jedoch aufgabe, *„Fehlinformationen“* verhindern zu müssen, zwingt man sie *„die **Meinungsfreiheit viel stärker einzuschränken, als es zulässig ist**“*. Der Jurist befürchtet, dass in einem künftigen Informations-„Managementsystem“ die Unterscheidung zwischen Kritik und Desinformation *„ganz schwierig“* werde [Internationale Gesundheitsvorschriften: Juristen warnen vor Zensur und „Militarisierung“](#).

Impfungen

Im September wurde die **Risikoeinstufung der mRNA-Impfstoffe in den USA** auf „NICHT sicher und wirksam“ verändert! Das Paul-Ehrlich-Institut sieht jedoch aktuell keinen Handlungsbedarf und verweist auf eigene Daten! [USA stuft mRNA-Impfstoffe als „NICHT sicher und wirksam“ ein - PEI sieht keinen Handlungsbedarf.](#)

Am 8. Oktober gab das Internationale Tribunal der Allianz Indigener Nationen ("AIN") eine bedeutende Erklärung ab, in der es heißt, dass **Covid-Injektionen nach internationalem Recht biologische und technologische Massenvernichtungswaffen** sind. Sie basiert auf der Erkenntnis, dass die Injektionen die Kriterien für Massenvernichtungswaffen nach dem US-amerikanischen Gesetz zur Bekämpfung des Terrorismus, den Gesetzen von Florida, dem kanadischen Gesetz zur Umsetzung des Übereinkommens über biologische Waffen und Toxinwaffen und dem Internationalen Übereinkommen über biologische Waffen erfüllen [AIN-Tribunal erklärt Covid-Injektionen zu Massenvernichtungswaffen - The Expose.](#)

*„Eine neue, [im Fachjournal „Research in Social and Administrative Pharmacy“ veröffentlichte Studie](#) zeigt...In vielen Regionen **stiegen die Todeszahlen nach Einführung der Impfungen** signifikant an. Das heißt, statt dem in diversen Impfkampagnen versprochenen Rückgang der Todeszahlen folgte nach der Impfung ein massiver Anstieg... Regionen mit hoher Impfquote hatten eine hohe Übersterblichkeit zu verzeichnen und umgekehrt. Das „Coronajahr 2020“ war in Deutschland ein moderates Sterbejahr; erst die Jahre danach hatten eine zunehmende Übersterblichkeit vorzuweisen. Das politische Märchen des großen Schutzeffekts der Impfung, stimuliert durch das Mantra von den „Millionen geretteten Leben“, war reine Propaganda mit dem Ziel der Rechtfertigung des erhöhten politischen Drucks und drastischer Maßnahmen wie Lockdowns – im Nachhinein Freiheitsberaubung – und der Nötigung zur Impfung“ (Uwe Proschauer) [Die Abgründe der Corona-Impfung - ANSAGE.](#)*

Impfungen – Nebenwirkungen

Wir wissen seit Ende 2020, dass die **COVID-Immunisierungsmittel giftig** sind, und zwar mindestens 5.000- oder 10.000-mal giftiger als ein Impfstoff, der ja einem Gesunden verabreicht wird, sein darf. Denn bis 2020 haben wir Impfstoffe nur akzeptiert, wenn weniger als einer von fünf Millionen Impfungen an der Impfung stirbt. An den COVID-Impfstoffen stirbt aber mindestens jeder tausendste Impfling, wenn nicht sogar ein deutlich höherer Anteil dieser bemitleidenswerten Opfer der Pharmaindustrie und der COVID-Massenpanik. Der Hauptmechanismus der Giftigkeit der angeblich zum Schutz gegen SARS-CoV-2 verwendeten, auf Nukleinsäuren basierenden Immunisierungsmittel, ist **die Zerstörung der transfizierten Zellen durch das Immunsystem**, ein Mechanismus, den Bhakdi und Kollegen sehr gut als erste beschrieben haben https://www.achgut.com/artikel/impfstoff_verunreinigung_im_erbgut_mitursache_fuer_turbokrebs.

COVID-19- und COVID-19-Impfstoffe werden beide mit **Long COVID** in Verbindung gebracht, aber diejenigen, die die Erkrankung aufgrund des Impfstoffs entwickeln, "scheinen sich nicht zu verbessern", so der ehemalige Direktor der amerikanischen Gesundheitsbehörde CDC, Robert Redfield [peterdierich.info - Corona Informationsblätter - Blog](#), 191. Ausgabe.

Wissenschaftler haben anhand der Daten von drei Millionen gegen Covid geimpften und nicht geimpften Koreanern ermittelt, dass die **Wahrscheinlichkeit, innerhalb eines Jahres an Krebs zu erkranken, für Geimpfte deutlich höher** war als für Ungeimpfte gleichen Geschlechts und Alters. Die gutachtergeprüfte Studie ist Ende September in der Fachzeitschrift *Biomarker Research* von Springer Nature erschienen [Große koreanische Studie findet](#)

[deutlich erhöhtes Krebsrisiko für Covid-Geimpfte – Geld und mehr](#); der Biologe Dr. Jürgen O. Kirchner hat deswegen **beim Bundesgesundheitsministerium Aufsichtsbeschwerde gegen die Mitarbeiter des Paul-Ehrlich-Instituts (PEI)** erhoben. Diese seien dafür verantwortlich, dass die Studien hinsichtlich erheblicher Krebsrisiken nicht im Sinne der Arzneimittelsicherheit berücksichtigt würden. Nach Kirchners Auffassung wird dadurch die öffentliche Gesundheit in Deutschland *«in noch nie dagewesener Weise gefährdet»* [«Gefahr im Verzug»: Aufsichtsbeschwerde gegen das Paul-Ehrlich-Institut \(...\) - Transition News](#); [Beschwerde gegen PEI: Laut Studien steigt das Krebsrisiko durch Corona-Impfung - Christliches Forum](#); [peterdierich.info - Corona Informationsblätter - Blog](#), Ausgabe 193.

Eine neue, von Experten begutachtete Studie der Taipei Medical University legt nahe, dass 91 Prozent der Empfänger des [mRNA-1273-«Covid-Impfstoffs»](#) von Moderna während des Beobachtungszeitraums – innerhalb von einer Woche nach Erhalt der Spritze – **kardiovaskuläre Nebenwirkungen** entwickelten [Studie: 91 Prozent der Empfänger des Covid-«Impfstoffs» von Moderna \(...\) - Transition News](#).

Impfungen – Impfpflicht

Nachdem die Einführung einer allgemeinen Impfpflicht am Anfang als „Verschwörungstheorie“ gebrandmarkt und völlig ausgeschlossen wurde, nahm die Diskussion darüber im Laufe der „Pandemie“ Fahrt auf. Dankenswerterweise wurde sie auch nicht eingeführt. Jetzt sind aber auch die Protokolle der „AG Impfpflicht“ herausgegeben worden. Sie geben einen tiefen Einblick in die Diskussionslage bis hin zur möglichen **„Erzwingungshaft“, die für Impfverweigerer hätte kommen können** [Interne Emails der „AG Impfpflicht“ freigelegt](#); [AG Impfpflicht diskutierte Erzwingungshaft - Justizministerium argumentierte mit dem Grundgesetz - Apollo News](#).

Soldaten waren während der Pandemie, wie die Angehörigen von Gesundheitsberufen, zeitweise **zur Impfung verpflichtet**. Nicht wenige haben sich geweigert mit massiven Folgen: Mindestens 72 Entlassungen, zahlreiche Degradierungen, Disziplinarmaßnahmen en masse, Arrest, in Einzelfällen sogar Gefängnis. Alles, weil Männer und Frauen im Dienst Nein sagten – zu einer Spritze, die nichts anderes war als eine experimentelle Gentherapie. Die längst aus dem Pflichtkatalog gestrichen ist. Und die nicht hielt, was ihre Schöpfer und die Politik versprochen. Nun hat das Bundesverwaltungsgericht entschieden, dass die Entlassung eines Hauptfeldwebels, der die Corona-Impfung verweigerte, rechtens gewesen sei. Zum Vergleich: In den USA wurde die Militär-Impfpflicht nicht nur gestrichen, seit Anfang 2025 werden Entlassene rehabilitiert, mit Rückkehr und Nachzahlungen. In Italien werden Bußgelder gegen Impfverweigerer rückwirkend gestrichen. In Spanien wurden die Maßnahmen als verfassungswidrig deklariert, was auch zur Rückzahlungsverpflichtung aller Bußgelder führt. Und Deutschland? Beendet zwar die Duldungspflicht – aber hält an den Folgen fest. Bis hin zur höchsten Instanz [Bundesverwaltungsgericht segnet Entlassung von Impf-Verweigerer ab - reitschuster.de](#).

International

England: COVID-„Geimpfte“ haben im Zeitraum 01.04.2021 bis 31.05.2023 durchschnittlich bei den Nicht-COVID-Todesfällen eine **höhere Sterberate** als Ungeimpfte [peterdierich.info - Corona Informationsblätter - Blog](#), Ausgabe 193.

Italien: Ein italienisches Zivilgericht hat erstmals einen **Covid-Impfschaden anerkannt**, den

der Staat geleugnet hat – und ein wegweisendes Urteil gefällt: Das Gesundheitsministerium wurde zur Zahlung einer monatlichen Entschädigung verurteilt [Gericht in Italien: Staat für geleugneten Impfschaden verantwortlich](#).

Spanien: 92.278 Strafen aufgehoben: Spanisches Verfassungsgericht erklärt **Coronamaßnahmen für verfassungswidrig** [92.278 Strafen aufgehoben: Spanisches Verfassungsgericht erklärt Coronamaßnahmen für verfassungswidrig - Apollo News](#).

USA: Die amerikanische Behörde „Occupational Safety and Health Administration (OSHA)“ hatte am 28. Juni 2021 eine Richtlinie erlassen, um die „Impfung“ während der COVID-19-Pandemie zu fördern. In der Richtlinie hat sie die Arbeitgeber im Gesundheitswesen davon **befreit, die Nebenwirkungen bei den Arbeitnehmern** auf die vorgeschriebenen COVID-19-„Impfstoffe“ **zu melden**. Es heißt darin wörtlich: „Die OSHA möchte nicht den Anschein erwecken, dass sie die Arbeitnehmer davon abhält, sich gegen COVID-19 impfen zu lassen. Infolgedessen beabsichtigt die OSHA nicht, alle Arbeitgeber zu verpflichten, die Nebenwirkungen der COVID-19-Impfung bei Arbeitnehmern aufzuzeichnen“ [peterdierich.info - Corona Informationsblätter - Blog](#), Ausgabe 194.

Kirchen und Christen

Wir hatten über die Absicht von Kirche und Diakonie berichtet „**Verständigungsorte**“ zu organisieren. Eine solche Veranstaltung hat am 30. September in Saalfeld in Thüringen stattgefunden. Dietrich Modersohn hat sie besucht und berichtet, auch mit der Hoffnung auf Weiterungen, die für eine wirkliche Aufarbeitung nötig wären <https://www.christenstehen-auf.de/erfahrungsbericht-ueber-die-veranstaltung-verstaendigungsorte-am-30-september-2025-in-saalfeld-thueringen>

Kollateralschäden

Die Zahl der Sepsisfälle und sepsisbedingten Todesfälle ist weltweit seit Beginn der COVID-19-Pandemie deutlich gestiegen. Im Jahr 2021 wurden 166 Millionen Sepsisfälle und 21,4 Millionen Todesfälle gezählt. Während sepsisassoziierte Todesfälle mit infektiösen Grunderkrankungen bis 2019 abnahmen, stiegen sie während der Pandemie wieder an – von 8,34 Millionen (2019) auf 15,5 Millionen (2021) [Sepsis: Zahl der Betroffenen und Todesfälle steigt, Sepsis-Stiftung ruft zum Handeln auf – News – Deutsches Ärzteblatt](#) (Die vom Deutschen Ärzteblatt verbreitete Zahl darf man auch als Laie sicher in Frage stellen. Bei ca. 60 Millionen jährlichen Sterbefällen wäre das jeder Dritte).

Während der Coronapandemie ist vor allem bei älteren Frauen und Stadtbewohnern der **Vitamin-D-Spiegel gesunken**. Das ist das Ergebnis einer Analyse von Routine-Labordaten von mehr als 292.000 Patienten aus Bayern, die im Fachblatt *Nature Communications* veröffentlicht wurde [Forschende: Vitamin-D-Spiegel in Bevölkerung während Pandemie gesunken – News – Deutsches Ärzteblatt](#).

Die Krankheitsfälle nehmen zu. **Vor allem psychische Erkrankungen steigen**. In den vergangenen zehn Jahren stieg die Zahl der Fehltag aufgrund seelischer Belastungen um 43 Prozent. Der Gedanke, dass das etwas mit „Corona-Impfungen“ und der „Corona-Politik“ zu tun haben könnte, wird freilich erst gar nicht erörtert [Krankenkasse: Zahl der Krankheitsfälle auf Rekordhoch](#).

Masken

Nach Schätzungen wurden in einem einzigen Jahr etwa 4,3 Millionen Tonnen "**nicht recycelbarer kontaminierter Plastikmüll**" aus den **COVID-Masken** erzeugt, die Mikroplastik von Mülldeponien und Müll in die Umwelt ausgewaschen haben [peterdierich.info - Corona Informationsblätter - Blog](#), Ausgabe 193.

Für das kommende Jahr rechnet die Bundesregierung mit **Folgekosten** aus der Coronapandemie etwa durch die **Maskenbeschaffung in Höhe von bis zu 569 Millionen Euro** [Bund rechnet mit erheblichen Folgekosten aus Coronakrise – News – Deutsches Ärzteblatt](#).

Medien

Die Berliner Zeitung ist immer wieder dadurch aufgefallen, dass sie in Corona-Zeiten nicht nur dem Mainstream folgte. Nun enthüllt sie **Dokumente aus dem Pandemie-Krisenstab des Landes Berlin** (nicht Deutschlands) [Berlins Corona-Protokolle: Berliner Zeitung enthüllt Dokumente aus dem Pandemie-Krisenstab](#).

Rechtsstaat

Der Bundesgerichtshof (BGH) in Karlsruhe hat entschieden, dass **private Arztpraxen grundsätzlich nicht für mögliche Impfschäden aus der Corona-Zeit haften** müssen. Die Verantwortung für etwaige Aufklärungs- und Behandlungsfehler von privaten Impfpärzten trägt der Staat [Wer haftet bei Corona-Impfschäden? BGH-Urteil: Ärzte haften nicht für etwaige Corona-Impfschäden](#).

Landrat über Corona-Krise: „**Nicht alles von oben hinnehmen**“. Er selbst habe in der Corona-Zeit als politisch Verantwortlicher vor Ort keine Beschäftigungs- oder Ausgangsverbote erlassen und Kritiker der Coronapolitik auch weder verfolgt noch rechtlich belangt, betonte Schmidt in seiner knapp einminütigen Wortmeldung. [\(Video, bei Minute 55\)](#) Er wehre sich dagegen, dass gesagt werde, „**es gibt eine Bundes- oder Landesregierung, die uns Anweisungen gibt**“. Der Landrat, selbst seit 2005 im Amt, erklärte weiter: „*Wir, als Bürgermeister, als Landräte haben in unserem Bereich, in unserem Gebiet eigene Ansichten, eigene Meinungen durchzusetzen – das ist auch Demokratie – und nicht alles von oben hinzunehmen.*“ [Landrat über Corona-Krise: „Nicht alles von oben hinnehmen“](#).

Im April 2021 kam der damals in Weimar tätige Familienrichter Christian Dettmar, ausgehend von dem Hinweis einer Mutter und auf Grundlage dreier Expertengutachten, zu dem Schluss, dass die Corona-Maßnahmen, die Kinder und Jugendliche in Schulen betrafen, eine **potenzielle Kindeswohlgefährdung** darstellten. Er erließ einen diesbezüglichen Beschluss für zwei Kinder an zwei Schulen. Inzwischen wurde er aus dem Staatsdienst entlassen. Zum ersten Male äußert er sich nun in einem Interview zu dieser ganzen Geschichte [Corona: Ex-Familienrichter Christian Dettmar im Exklusiv-Interview](#).

„*Alle Not kommt aus dem Vergleich*“, hat der dänische Philosoph und Theologe Sören Kierkegaard gesagt. Das ist gewiss wahr. Aber doch können Vergleiche auch helfen, Situationen richtig einzuordnen. Wenn man die Situation von Christian Dettmar mit dem Vergleich, was die Kommissionspräsidentin der Europäischen Union in Sachen „Corona“ getan hat und wie sie bisher ungeschoren trotz offensichtlicher großer Verfehlungen durchkommt und keine Nachteile erleiden muss, kommt man schon ins Grübeln. Denn nun hat **Belgiens Oberster Gerichtshof entschieden**, dass eine **Strafanzeige gegen EU-Kommissionspräsidentin Ursula**

von der Leyen unzulässig ist. Damit endet ein drei Jahre andauernder Rechtsstreit, der vom ehemaligen EU-Lobbyisten Frédéric Baldan im Rahmen des «Pfizergate»-Skandals im Jahr 2023 im belgischen Lüttich eingeleitet wurde. Baldan hatte Amtsmissbrauch, Beweismittelvernichtung, Korruption und Interessenkonflikte angeprangert. Bleibt die geringe Hoffnung, dass die noch nicht abgeschlossenen Ermittlungen der **Europäischen Staatsanwaltschaft (EPPO)** zum **Impfstoffbeschaffungsprozess** zu einem anderen Ergebnis kommt [Belgiens höchstes Gericht beendet «Pfizergate»-Verfahren gegen von der Leyen - Transition News](#).

Sterbefälle

Die Bundesregierung weiß bis heute nicht, **wieviele Menschen an Corona starben**. Denn die vorliegenden Daten, die nun anlässlich einer Anfrage im Bundestag offenbar wurden, zeigen, dass es über die Zahl der Toten durch Corona keine verlässlichen Daten gibt. Es wird mitgeteilt, in den Jahren 2020 bis 2024 seien 187.000 Todesfälle in Zusammenhang mit Corona erfasst worden, *«rund 39.000 Fälle ungeimpft und rund 33.000 Fälle mindestens einmal geimpft»*. Bei 61,5 % der Fälle blieb der Impfstatus unbekannt! 36.000 von 187.000 Toten entfielen auf das Jahr 2020. In den verbleibenden vier Jahren kam es zu 151.000 Todesfällen kam. Ein Abgleich mit Zahlen des Statistischen Bundesamtes ergibt, dass ein *„Großteil der ungeimpften Toten, rund 36 000 Fälle“*, in das Jahr 2020 fällt, als es noch keine Covid-geimpften Toten geben konnte, weil kein Impfstoff vorlag. Das heißt: **Über die Wirksamkeit der gepriesenen Impfung wissen wir nichts**. Die Todeszahlen haben nach den Impfungen keinesfalls abgenommen! Ab Beginn der Impfkampagne gab es in Deutschland fast keine dokumentierten ungeimpften Corona-Toten. Die Nichterfassung / Nichtveröffentlichung der vollständigen Corona-Daten nach Impfstatus ist eine bewusste Unterlassung, wodurch Aussagen über die reale Impfwirksamkeit nicht möglich sind. Dennoch hat man Lockdowns verhängt, Grundrechte außer Kraft gesetzt, Ungeimpfte von ihren Arbeitsplätzen verdrängt, sie aus der Gesellschaft ausgeschlossen und tyrannisiert. In der Zeit der COVID-„Impf“-Kampagne von 2021 bis 2024 werden 33.000 COVID-Todesfälle bei den „Geimpften“ und 3.000 COVID-Todesfälle bei den Ungeimpften aufgeführt. 91,7 % der COVID-Todesfälle traten in dieser Zeit bei den „Geimpften“ auf. Von einer **„Pandemie der Ungeimpften“** zu sprechen, wie es Bundespräsident Steinmeier damals tat, ist **absurd und böseartig**. Die 91,7 % der geimpften Todesfälle ist in Relation zu den „Impf“-Quoten zu setzen. 2024 betrug die durchschnittliche COVID-„Impf“-Quote ca. 78 % und bei den über 60-Jährigen 90,1 %. Betrachtet man auch noch zusätzlich die Zahl der COVID-„Impf“-Toten, wird der **negative Einfluss der COVID-„Impfung“ auf das Sterbegeschehen** noch deutlicher. *„Das Erschütternde dabei ist, dass man es bereits vor der Zulassung gewusst hat, dass der Schaden der COVID-„Impfung“ wesentlich höher als der Nutzen ist. Eine Zulassung eines solchen Stoffes vom „Impfstoff“-Hersteller zu beantragen, ist ethisch unverantwortlich. Die Zulassung, wenn auch als Not-Zulassung, mit diesem Wissen durch EMA und PEI zu erteilen, ist unwissenschaftlich und erbärmlich. Diese „Impfung“ in einer sektoralen Impfpflicht (bei sonstigem Verlust des Arbeitsplatzes) durch die Politik aber auch durchzusetzen, ist ein Verbrechen!“* [peterdierich.info - Corona Informationsblätter - Blog](#), Ausgabe 194; [Große Datenpanne bei Corona-Toten: Was verrät sie uns? - reitschuster.de](#).

Seit Beginn der Corona-«Impfkampagnen» wurde in vielen Ländern der Welt eine auffällige Übersterblichkeit festgestellt. Laut Eurostat-Daten schloss das zweite Quartal 2025 in der gesamten EU mit 31.056 **zusätzlichen Todesfällen** (Übersterblichkeit Durchschnitt von 2,9%). Deutschland, Spanien und Frankreich führten das Ranking an. Die Mainstream-Medien berichten nur sporadisch über diesen Umstand – und vermeiden generell, die Möglichkeit in Betracht zu ziehen, dass diese unerwarteten Todesfälle mit den experimentellen Spritzen zu

tun haben könnten. **Hunderte von internationalen Experten** bringen diese Spitzenwerte dagegen mit den «Impfungen» in Verbindung. Deshalb haben sie einen **sofortigen Stopp der mRNA-«Impfstoffe» gefordert**, die ihres Erachtens einen «schleichenden Genozid» ausgelöst haben [Übersterblichkeit in der EU hält an - Transition News](#).